

Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e.V. für Sommergerste Nr. 3/2023

	Anbaufläche Sommergerste 2022 in ha - offizielle Zahlen -	Anbaufläche Sommergerste 2023 in ha (InVeKoS-Zahlen)	zusätzliche geschätzte Anbaufläche Sommergerste im Herbst ausgesät	geschätzte Anbaufläche Wintergerste mit Qualitätsziel Braugerste	Pflanzengesundheit Sommergerste/ SoGe Herbstsaat	derzeitiger Pflanzenstand, Wasserversorgung Sommergerste / SoGe Herbstsaat	Besonderheiten 2023 z.B. Schäden, GPS-Umwidmung	wichtigste Braugerstensorten in % der Gesamtfläche
Baden-Württemberg	62.000	60.042	2.000	4.000	gesunde Bestände Wintergerste in der Abreife Sommergerste Ährenschieben - Teigreife	geringere sehr knappe Wasserversorgung, regional leichte Niederschläge KW 25.	wenige Schläge sehr geringe Flächen als GPS zur Futtermutzung	Amidala, Planet, Avalon, Lexy, Leandra
Bayern	99.000.	86.974	4.000	< 3000	SG Frühjahr: geringer Befallsdruck, Ramularia; SG Herbst: Kontrollierbarer Befall mit Rhynchosporium, regional Rmularia	Sommergerste Frühjahr: Kornfüllung; Sommergerste Herbst und Wintergerste gehen in Abreife über; Wasserversorgung bes. bei Sommergerste sehr knapp	keine	Amidala 45%, Accordine 20%, RGT Planet 15%, Lexy 10% Avlaon, Prospect, Steffi
Brandenburg	6.000	6.000	keine Angabe					
Hessen	19.200	ca. 18.500	17.500	k.A.	SG: kein Krankheitsdruck bei Sommerungen Winterungen: viele Bestände zeigen jede Menge Fuchsschwanz, etc.	So-Ge: Ende Ährenschieben. Die unteren Kornanlagen sind durch die Trockenheit bereits reduziert. Es braucht dringend Wasser.	keine	Amidala Avalon Leandra
Mecklenburg- Vorpommern	8.000	5.200	ca. 150 ha	k.A.	SoGe Herbst = geringer Befall und dann mit Rhynchosporium, SoGe = aktuell weitestgehend ohne Krankheiten	SoGe Herbst = Blühende bis Kornfüllung, SoGe = Ährenschieben bis Blühbeginn aktuell angespannte Wasserversorgung, Böden unter Sommerungen komplett trocken, von Mitte Mai bis Mitte Juni kaum Niederschlag, ab 15.06. verbesserte Niederschlagsituation, aber regional sehr verschieden, aktuell Bestände wenig bestockt und kurz im Wuchs	keine Auswinterung bei Winterungen und SoGe in Herbstaussaart, in den südlichen Landesteilen sind vor allem Wintergerstenbestände als GPS geerntet worden, in der Regel stehen dort aber keine Braugersten	in Herbstaussaart Leandra, SoGe: Leandra, RGT Planet
Niedersachsen	43.300 (GS) davon 28.500 Sommerbraugerste (davon 5.300 in Herbstaussaart)	31.700 (GS) davon 21.000 Sommerbraugerste	5.000 - 6.000	2.000	Pflanzengesundheit gut, regional etwas stärkeres Blattausauftreten	Ende Ährenschieben Extreme Trockenheit bis zum 22.06. Bei Beregnungsmöglichkeit zwei bis drei Mal beregnet. Bei fehlenden Beregnungsmöglichkeiten werden Probleme in Menge und Qualität erwartet. Die Niederschläge am 22./23.06. (je nach Region 30-50mm) kamen für manche Bestände zu spät aber in der Regel gerade noch rechtzeitig	Regional starke Auswinterung bei Sommerbraugerste in Herbstaussaart. Diese Flächen wurden nicht vollständig erneut mit Sommergerste bestellt. Bei starken Trockenschäden ist zu erwarten, dass einige Flächen in die GPS-Venwertung gehen werden.	Lexy 70% Amidala 20 % Rest Leandra und Prospect
Nordrhein-Westfalen Voreifel	9.216	6.682 geschätzt 1.600 ha Sommergerste	500 - 600 ha	300 - 400 ha	Herbstaussaaten: teils deutlicher (Rest-)befall mit Rhynchosporium Frühlingsaussaaten: relativ gesund	Herbstaussaaten: in Abreife, daher kaum weiterer Wasserbedarf Frühlingsaussaaten: abhängig vom Aussaattermin zwischen EC 39-69, oft sehr deutlicher Wassermangel, überwiegend dünne Bestände	witterungsbedingt sehr große Unterschiede in der Entwicklung zwischen Herbst- und verschiedenen späten Frühlingsaussaaten	50-60% Leandra 40-50% Lexy
Rheinland-Pfalz	32.500 ha	31.547 ha	25% -> +5% ca. 7.880 ha	ca. 1.800 ha	z.T. starker Pflanzdruck bis in obere Blattstadien	allgemein wenig Wurzelwerk ausgebildet, durch Feuchtigkeit im Frühjahr, z.T. sehr dünne Bestände ohne Seitentriebe, Wasserversorgung kritisch, Böden sind trocken, erste Risse sichtbar; SG im Herbst hat Vorteile aus der längeren Vegetationsperiode im Gegensatz zur Sommergerste, die im FJ ausgesät wurde, SG wurde oft 4 Wochen später als geplant ausgesät, dieser Monat in der Entwicklung fehlt	deutlich verzögerte Aussaat, wenig Wurzelbildung, dadurch jetzt Probleme mit der Trockenheit im Vergleich zu früh beginnender Trockenheit im Frühjahr	Amidala, Leandra, Lexy
Sachsen	26.100	22.000	500	1.500	Gesundheit ist gut, wenige Blattkrankheiten	Herbstaussaart mit Frostschäden, Sommeraussaat sehr spät und dadurch verzögerte Entwicklung, Wasserversorgung zu Beginn sehr gut, aktuell trocken, Sommeraussaat: Ährenschieben	keine GPS Umwidmung, Bestockung durch späte Saat etwas geringer, durch feuchtes Frühjahr weniger Wurzelbildung	Amidala, Leandra, Lexy, Solist
Sachsen-Anhalt	11.000	10.000						
Schleswig-Holstein	8.000	8.000						
Thüringen	40.781	36.500	plus 10 %	gestiegen im Vergleich zum letzten Jahr	gut, Starkniederschlagsereignisse sorgen regional für Lager	Herbstaussaart: BBCH 80 - Teigreife - Ernte ab 05.07. erwartet; Frühlingsaussaat: BBCH 70 - Kornfüllung - aktuelle Niederschläge helfen noch	lang anhaltende Trockenheit führt zu heterogener und früher Abreife, Kornfüllung durch Trockenheit negativ beeinflusst, Umwidmung zu Futter (GPS) vorwiegend bei Wintergerste - keine Einflüsse auf Sommerbraugerstenmenge zu erwarten	Amidala, Lexy, Jessie und Leandra
Deutschland	365.000	323.142	rd. 40.000					

Stand: 26.6.2023